Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 67 (1941)
Heft: 18

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

von Heute

Amerikanisches

Statuetten

Jede Zeit hat ihre eigenen Ansprüche und Bedürfnisse. Wer heute irgend ein Gewerbe anhand nehmen will, wird sich weniger auf den Benzin- oder den Kunsthandel versteifen, als etwa auf Holzkohlengeneratoren, billige Zahnfüllungen, die «härter sind als Gold», Gemüse, Käse oder Gummiersatz (falls es so etwas gibt), um der Welt zu geben, was sie wirklich braucht, und auch bekommen kann. Daß man aber den Bedürfnissen einer überdynamischen und deshalb nervösen Zeit auch noch anders entgegenkommen kann, als in bloß roh-materialistischer Hinsicht, beweist die Annonce eines New Yorker Warenhauses, die kleine Statuetten zum Aufstellen empfiehlt: «leicht zu zerschmettern und billig zu ersetzen».

Man muß nur die innere Unbefangenheit haben, das, was man von der Condition humaine ja doch weiß, sich und andern offen einzugestehen. Wer weiß, was sich da für neue Märkte eröffnen.

Dienst am Kunden

Ort der Handlung ist dasselbe Warenhaus. Das mit den Statuetten. Eine ältere, rundliche, erhitzte Dame frägt eine Verkäuferin, wo sie Besteckkasten finden könne.

«Abteilung G 8», antwortet das junge Mädchen.

«Sind Sie ganz sicher, Fräulein», frägt die sichtlich abgehetzte Kundin zurück. «Man hat mich bereits dreimal an den falschen Ort geschickt, ich habe genug!»

«Absolut sicher, Madame», sagt die Verkäuferin. «Wenn's nicht stimmt, dürfen Sie mir eins hintendrauf tätschen.»

Die Kundin ging und kehrte nach wenigen Minuten wieder. «Es war Abteilung G 7. Kommen Sie, Fräulein, und drehen Sie sich um.»

Die Verkäuferin kam, und der Pakt wurde von beiden Seiten in korrektester Weise vollzogen.

Der Wilde Westen

Eine Bostoner Dame war auf einem Ranch des Wilden Westens zu Besuch. Der Gastgeber warnte sie gleich bei ihrer Ankunft davor, dem Drahtverhau, der den weitläufigen Besitz umgab, zunahe zu kommen, da dieser nicht nur stachlig, sondern außerdem elektrisch geladen sei.

«Sind die wilden Tiere hier wirklich so gefährlich?» frug die Dame aus dem Osten zwischen Entzücken und Grauen.

«Ach, es ist nicht das», erklärte der Gastgeber, «aber die Büffel saufen uns sonst immer das Schwimmbassin aus.»

Kinder ...

Der Robeli ist in flagranti beim Lügen erwischt worden.

«Weisch, Robeli, 's Mammi het nie gloge, wo's chly gsi isch,» sagt die Mutter.

«Wenn hesch de agfange?» erkundigt sich der Robeli.

„Glaubezi würkli es Roß wär ahänglicher?" (New Yorker)

Cumulus
Spar-Boiler
spart Strom u. Geld
FR. SAUTER A.-G., BASEL

Sind's die Nerven

Alle nervösen Zustände, Neurasthenie, Schwäche, Neuralgie, Reizbarkeit, Melancholie, usw. behebt das seit 30 Jahren bewährte, ärztl. empf.
NERVOSAN
Fr. 3.50 und 5.— in allen Apotheken. Es wird auch Ihnen wohl tun.

Es flog der UHL!
Raum ist in der kleinsten Hütte.
Nett gesagt, doch ist es Sitte
Bequemlichkeit dem Kund' zu bieten.
Logisch: Bahnhofplatz 9 zu mieten!
Optiker UHL, Bahnhofplatz 9, Zürich
im Victoriahaus, Ecke Lintheschergasse

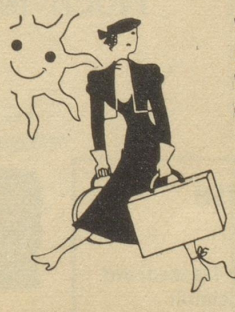
Die
FÄRBEREI MURTEN

färbt und reinigt alles tadellos, prompt und billig
Adresse für Postsendungen:
GROSSFÄRBEREI MURTEN AG.
in Murten

Thomy's SENF
immer gleich gut!

Gegen Rheuma, Ischias
Erkältungen usw.
Tessiner Kräuter-Extrakt
MIRAVOL
In Apotheken u. Drogerien
Fabr. Dr. Jos von Sury
Castagnola 13 (Tessin)

Das Lesen der Inserate ist nutzbringend


Warum 10 kg zu viel mit schleppen?
Werden Sie schlank durch die
bewährten Boxbergers
Kissinger
Entfettungs-Tabletten
Gratismuster unverbindlich durch Kissinger-Depot Basel